

# Berlin im Doppelpack

*Zwei Konzertabende am 20. und 21. Mai im Kammermusiksaal mit dem Ensemble Berlin*

**Fünf Bläser und ein Klavier verzaubern Muri. Am Wochenende vom 20. und 21. Mai gastiert das Ensemble Berlin im Kammermusiksaal des Klosters. Die Spitzenmusiker aus den Reihen der Berliner Philharmoniker spielen dabei zwei identische Konzerte in ungewöhnlicher Besetzung.**

Musizieren im Ensemble und in gelöster Atmosphäre: Dazu trafen sich befreundete Orchesterkollegen, alle Mitglieder der Berliner Philharmoniker, erstmals 1999. Sie spielten an einem kleinen sommerlichen Kammermusikfestival. Und schnell entstand der gemeinsame Wunsch, auch weiterhin Konzerte zu geben. Das Ensemble Berlin war geboren. 2006 stellte sich die Formation erstmals «zu Hause» in der Berliner Philharmonie vor.

## Vom Quintett bis zum Nonett

Das Ensemble tritt in verschiedenen Formationen vom Quintett bis zum Nonett auf und beschränkt sich be-

wusst nicht auf ein spezifisches Repertoire. Gespielt werden Originalkompositionen für Kammermusikbesetzungen genauso wie sinfonische Werke, bearbeitet für Kammermusikformationen. Mit «Till Eulenspiegels lustigen Streichen» von Richard Strauss wird in Muri eines der beliebtesten und meistgespielten Orchesterwerke überhaupt aufgeführt, transformiert für Kammerensemble. Mit Mozarts Klavierquintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier wird ein wahres Juwel gespielt. «Ich halte es für das Beste, was ich in meinem Leben geschrieben habe», schrieb Mozart nach der Uraufführung seinem Vater. Und Francis Poulencs Quintett für fünf Bläser und Klavier hat es in sich. Man sagte über ihn, er sei in seiner ersten Lebenshälfte ein Gauner gewesen und in seiner zweiten ein Mönch. Sein Werk entstand genau dazwischen und ist geprägt von impulsiven Klängen und starken Stimmungswechseln.

## Zwei Abende – gleiches Konzert

Wegen eingeschränkter Zuschauerkapazität im Kammermusiksaal wird an beiden Abenden das gleiche Konzert gespielt.



Das Ensemble Berlin besteht aus Mitgliedern der Berliner Philharmoniker. Am 20. und 21. Mai gastiert es in Muri.

Bild: zg

Mit der Konzertreihe «Musik im Festsaal» etabliert «Murikultur» im festlichen Konzertsaal des Klosters Klassikabende mit renommierten Solistinnen und Solisten, Ensembles und Orchestern aus der Schweiz und aus aller Welt. Selbst Weltstars wie Maestro Zubin Mehta beehrten den

Saal im Rahmen der Konzertreihe. Die Reihe bespielt den akustisch hervorragenden Konzertsaal ganzjährig mit einer kurzen Sommerpause. Die Idee besteht darin, Klassik im historischen Ambiente, mitten im Kanton Aargau und in der Schweiz, zu präsentieren.

Tickets gibts im Besucherzentrum von Muri Info, telefonisch unter 056 664 70 11, per Mail an [info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch), unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch) oder unter [www.murikultur.ch/musik-im-festsaal](http://www.murikultur.ch/musik-im-festsaal). Dort sind auch weitere Informationen zu den Konzerten zu finden. --red